

# Der Kanonier

$\text{♩} = 110$

1. Weit-aus der treff-lich-ste Sol-dat das ist der  
Ka-no-nier, wenn er sich auf der Prot-zen draht  
und sagt: Wer kann denn mir! wenn kann denn mir!\_\_\_\_\_

2. Er zeigt sich mit Recht und Fug  
in nobler Positur

//: und fährt in einem Viererzug  
als wie der König nur. ://

3. Und stößt's ihn auf dem Kasten sehr,  
er findet sich darein

//: und denkt: Es ist besondere Ehr,  
ein Kanonier zu sein. ://

4. Und protzt er ab und kracht der Schuß,  
so leuchtet sein Gesicht,

//: indem daß er gut zielen muß,  
sonst trifft er keinen nicht. ://

5. Doch wenn er nachts sein Mädchen hat,  
macht er bei ihr Quartier.

//: Es schießt kein anderer Soldat  
als wie der Kanonier. ://

Text: 1916 Klabund (1890 - 1928)

( © Rechtsnachfolger von Alfred Henschke )

Melodie: mayer 2012 ( © Jürgen Sesselmann )

aus: Klabund - Dragoner und Husaren - Die Soldatenlieder  
1916 - 6. Tausend, Georg Müller Verlag, München